



Das Hosenkleid im Matrosenstil
aus rotem Seidenleinen für den Garten.

Fot. M. G. M.

des täglichen Lebens manche
Komplikationen mit sich bringt.

Dieses neue Hosenkleid
macht die Frau sonderbarer-
weise gar nicht männlich, denn
es wirkt im Grunde nur wie
ein zweigeteilter Rock. Die
Frau bekommt dadurch etwas
Zärtliches und zugleich Gamin-
haftes. Ihre Bewegungen er-
halten einen neuen Charme.
Und die Frau, die selbst in der
Wirtschaft tüchtig zugreifen
muß, wird bald erkennen,
welch ein wundervoll bequemes
„Möbel“ dieser Anzug ist. Sie
kann herumwirtschaften, her-
umklettern, hinauflangen, ohne
daß das Kleid sich verzieht,
der Rock wieder glattgestrichen
werden muß. Wie angenehm
für Fotografinnen, Architektin-
nen, Malerinnen, die so oft in
unschöner Haltung spreizbeinig



Fot. Wide World

Das Hosenkleid als Arbeitsdreß
Studioreiß in lustigen Mustern, als Ersatz
für den Kittel der Fotografin, Malerin,
Bildhauerin gedacht.